



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Auszeichnungen für besondere Leistungen in Gold

Auch Kalletal hat solche Gold-Preisträger

Derzeitiger *Kalletaler* *Bürgermeister*:



2016 war das erste volle Jahr unter einem Kalletaler Bürgermeister, dem der „**Goldene Kanaldeckel**“ verliehen wurde. Diese Auszeichnung wurde unserem derzeitigen Bürgermeister (damals noch in der Gemeinde Dörentrup im Bereich Kanalbau tätig) vom „Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH“ (Sponsoren sind mehrere Firmen aus der Kanalbaubranche) 2010 verliehen. Die Gründe für diese Verleihung führte schon 2010 in der Fachwelt zu Stirnrunzeln und Kopfschütteln, zumal die zur Auszeichnung geführten Vorschläge und Maßnahmen in vielen lippischen Städten und Gemeinden schon seit Jahren zum täglichen Verwaltungshandeln gehörten.

Da nur der zweite Platz auch nur wenig golden.

Derzeitiger **Kalletaler** Bundestagsabgeordneter:



Auch der noch nie direkt gewählte lippische CDU- Bundestagsabgeordnete aus dem Kalletal wurde nun endlich bei einer „Gold-Verleihung“ bedacht. Ihm wurde von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) die „**Goldene Tanne**“ verliehen.

Wofür? „Setzt sich mit Nachdruck und Leidenschaft für Wald, Umwelt und Gesellschaft ein“ sagt der Präsident der SWD. Was das bedeutet, ist gut sichtbar auf einigen (Wald)flächen in Kalletal, die von diesem Bundestagsabgeordneten und Jäger bewirtschaftet werden. Ob da auch - wie so oft - persönliche Interessen im Spiel waren?

Selbst die kleinste Tanne wehrt sich in diesem Fall (CJC) gegen eine Vergoldung



Beide Goldjungs loben sich ständig in selbstgeschriebenen Pressemitteilungen, deshalb gehen wir davon aus, dass beide „Goldkandidaten“ nach weiteren Zusätzen streben. unverkehrt.de kann sich durchaus vorstellen, dass beiden Kandidaten **zusätzlich** zum Klingeln noch ein „**Goldenes Glöckchen**“ brauchen“.

Gold 2017/2018 ?



Das Rennen um die Goldtitel 2017/2018 wird sicher spannend. Wir prognostizieren, es wird der „**Goldene Bordstein der Hohenhauser Straße**“. Fraglich ist allerdings, von wem und an wen der verliehen wird. Alle, die Politiker der CDU (einschließlich der nie gewählten FMK-Leute, die damals noch in der CDU waren), der SPD und Weitere, haben seit mehr als 10 Jahren den Ausbau auf diversen Pressemitteilungen für das Folgejahr angekündigt. Alle haben den maroden Asphalt gestreichelt. War natürlich immer nur „heiße Luft“. Nun scheint der Baubeginn 2017 wirklich möglich. Die Fertigstellung der Baumaßnahme „Hohenhauser Straße“ in 2017 ist allerdings fraglich. Wahrscheinlich wird dieser Titel darum erst 2018 verliehen. Die Vielzahl der Bewerber um diesen Titel führt sicher noch zu Streitigkeiten.

Baubeginn 2017 - das Rennen um den goldenen Bordstein hat begonnen.

Für 2017 steht schon ein anderer Kandidat in den Startlöchern.

Ein Ratsmitglied aus Talle! Wie kürzlich berichtet wurde, hat „Straßen NRW Bielefeld“ im Dezember 2016 noch reichlich Geld im Topf für Bürgerwege. Der Bau von Radwegen an Landesstraßen ist eigentlich Aufgabe des Landes NRW. Um

das Land von Kosten und Folgekosten zu entlasten, wurde vom Land das System der „Bürgerwege“ erfunden. Offensichtlich wollen aber viele Gemeinden das Land nicht von dieser Pflichtaufgabe befreien und haben von dem Fördertopf „Bürgerweg“ keinen Gebrauch gemacht. Da hilft die finanzschwache Gemeinde Kalletal mit Haushaltssicherungskonzept natürlich gern. Ein Ratsmitglied aus Talle findet: „Es ging uns nie aus dem Kopf, dass wir Talle nicht an Lemgo ranekriegt haben“.



Was meint der damit?

Jetzt wissen wir's.

Den Radwegbau Talle-Kirchheide. Der Bürgermeister findet das toll, der Rat beschließt, das Land ist entlastet.

Das sichert dem Talle Ratsmitglied mindestens das **“silberne Fahrrad mit goldener Klingel“**. Vermutlich wird dieser Titel vom Verkehrsminister des Landes NRW für besondere Verdienste der Haushaltsentlastung verliehen. (HB17122016)

Es ist nicht alles Gold was glänzt.